

Handlungsfeld 1: Steuerung, Vernetzung, Nachhaltigkeit

Ziel 1: Vernetzung der Angebote

Maßnahme: Erstellung eines Familienwegweisers auf Hövelhofer Ebene sowie auf Kreisebene

The screenshot shows the website for Hövelhof, featuring a navigation menu with 'Portrait', 'Rathaus', 'Tourismus', and 'Wirtschaft'. The main content area is titled 'Familienradar' and includes a search bar, a breadcrumb trail, and a list of services such as 'Familienfreundliche Kommune', 'Familienzentrum Schattenstrasse', and 'Haus der Jugend - HOT'. A logo for 'Familien-Radar Hövelhof' is also visible.

Kreisfamilientag am
29.05.2016
Vertiefung der
Vernetzungsstrukturen



Ziel 2: Stärkung des ehrenamtlichen Engagements

Maßnahme 1 : Erstellung einer Vereinspräsentation auf der Homepage der Gemeinde Hövelhof:

Auf der Homepage der Gemeinde Hövelhof ist ein Vereinsregister abrufbar. Die Aktualisierung erfolgt durch die beteiligten Vereine und deren Verantwortlichen.

Maßnahme 2: In Verwaltung und im Ehrenamt sind Ansprechpartner für Vereine etabliert und deren Kontaktdaten sind über die Homepage zugänglich.

Koordination des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge durch die Verwaltung – feste Ansprechpartner auf beiden Seiten

The screenshot shows the website of the Gemeinde Hövelhof, specifically the 'Vereinsregister' (Association Register) page. The page is titled 'Vereinsregister' and features a search bar, a list of categories, and a list of associations. The categories include: Kirche und Soziales (14), Kultur und Bildung (19), Politische Parteien und Verbände (6), Rettungswesen (5), Sonstige Vereine (11), Sport und Bewegung (24), and Tiere und Landwirtschaft (10). The list of associations includes: Badminton Club "Phoenix Hövelhof" e.V., Budo-Verein Hövelhof e.V., Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft - Ortsgruppe Hövelhof e.V. - DLRG, Fußballclub Hövelriege e.V. - FCH, Gemeindefortsportverband Hövelhof - GSV, Handballclub Hövelhof e.V. - HCH, Hövelhofer BreitenSport e.V., and Hövelhofer Schwimmverein e.V.



Handlungsfeld 2: Familie, Arbeitswelt, Betreuung

Ziel:
Bedarfsgerechte Betreuungsstruktur



1. U3 Ausbau der Kindertagesstätten
Umsetzung: in fast allen Fällen abgeschlossen, eine Einrichtung wird noch in diesem Jahr U 3 gerecht ausgebaut
2. Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für die Kindergartenkinder in den Randzeiten
Umsetzung: Elternbefragung in 2013
3. Bedarfsgerechte Betreuungszeiten für Schulen im Blick haben.
Umsetzung: Ausweitung der Ferienbetreuung für Grundschul Kinder im HOT
4. Pflegende Familienangehörige zu einem Runden Tisch einladen und Bedarfe erfragen, Konkretisierung spätestens 2015
Umsetzung: erfolgte vorerst nicht

Handlungsfeld 3: Bildung und Erziehung

Ziel 1: Verbesserung Übergangssituation Schule und Beruf

Maßnahme 1: STARTER BANG Hövelhof 13-15

Die Jugendlichen werden Mit Hilfe von Coaching und vielfältigen, betriebsnahen Trainingsmaßnahmen werden Jugendliche innerhalb von ca. 6 - 10 Monaten zur Ausbildungsreife geführt. (2013: von 12 Teilnehmern werden 8 in eine Ausbildung vermittelt)



BANG STARTER *Ab in die Erfolgsspur.*

Du hast kein glänzendes Abschlusszeugnis oder stehst ganz ohne einen Schulabschluss da? Du suchst dringend eine Ausbildungsstelle und hastest bis jetzt nicht genug Hilfe, wenig Selbstvertrauen oder vielleicht einfach kein Glück dabei? – Wenn etwas davon auf dich zutrifft, ist BANG STARTER genau das Richtige für dich!

Kurz zusammengefasst lautet die Idee hinter diesem Programm: Wir helfen dir dabei, alte Schwächen auszubügeln und deine Stärken neu zu entdecken und weiterzuentwickeln. So gelingt es dir, dich selbstbewusst um dich selbst und deinen beruflichen Werdegang zu kümmern, bis du erfolgreich bei einem Unternehmen ankommst.

Mit Hilfe von Coaching und vielen praktischen Trainings erarbeitest du dir innerhalb von ca. 6 - 10 Monaten die Ausbildungsreife. Die einzige Voraussetzung: Du solltest praktisch begabt sein und Interesse an technischen Berufsfeldern haben. – Das ist deine Chance, nutze sie!

Durch das BANG STARTER Programm mit seinen vielen praktischen und theoretischen Blöcken wirst du nach und nach fit für die Ausbildung.

Ein überzeugender Erfolg! 75% der Teilnehmer des ersten BANG STARTER Programms im Jahr 2013 haben sich einen Ausbildungsplatz erarbeitet – ein toller Erfolg für jeden einzelnen von ihnen! Bestimmt wird auch dem Einstieg gelingen ...

Weit ab vom trockenen Lernstoff entwickelst du deinen BANG Tourenwagen: Die Arbeit am Computer wird die Spaß machen und qualifiziert dich fast nebenbei weiter – von der 3D-Konstruktionssoftware bis zum Präsentationsprogramm.



3. HÖVELHOFER BERUFEMARKT
Mittwoch, 21. September 2016 von 16:00-19:00 Uhr
im Schützen- & Bürgerhaus Hövelhof

Wir wollen DICH!

Ausbildungspower in Hövelhof

Eine Initiative von:

- BANG! www.bang-netzwerk.de
- Franz-Stock-Realschule Hövelhof
- Hövelhof an den Quellen vor Erbs

Ort: Schützen- und Bürgerhaus GmbH • Von-der-Nacke-Strasse 40 • 33361 Hövelhof
Anmeldung für Aussteller: Sennegeemeinde Hövelhof • Anna Christophorik
05257 / 5009-130 • anna.christophorik@hovelhof.de

zusätzliche Maßnahme: Organisation Berufemarkt durch die Sennegeemeinde Hövelhof, die Krollbachschule, die Franz-Stock-Realschule und das Ausbildungsnetzwerk BANG Hövelhof e.V.

Ziel 2:
Verbesserung Übergang Kita /
Schule

Maßnahme: Optimierung der
Zusammenarbeit zwischen Kindergärten
und Grundschulen Umsetzung erfolgt
kontinuierlich (Praxisbeispiel: Elternabend
zur vorschulischen Beratung und
Förderung gemäß § 36 SchulG)



Ziel 3:
Sprachbildung in den
Kindertageseinrichtungen

Maßnahme 1: Mit Sprache Brücken bauen – Projekt
zwischen Kirchscheule und den Einrichtungen Schul- und
Schattenstraße (gemeinsame Methoden wie Kamishibai
und Bildungsdokumentationen)

Maßnahme 2: „Offensive Frühe Chancen Schwerpunkt
– Kitas Sprache und Integration“
wurde umgesetzt in den Einrichtungen Schul- und
Schattenstraße



Handlungsfeld 5: Wohnumfeld und Lebensqualität

Ziel 1: Erhalt und Optimierung der Nutzungsstrukturen im Zentralen Versorgungsbereich



Es erfolgen schrittweise Umsetzungen bis 2020.

Bereits umgesetzt:

- Erneuerung der Straße zur Post
- Erneuerung der Einkaufsstraße
- Erneuerung des östlichen Dorfmittelpunktes (Henkenplatz)

Sämtliche Maßnahmen erfolgten unter Einbeziehung der Anlieger.



Ziel 2: Freizeitmöglichkeiten für Kinder

Maßnahme 1: Umsetzung der Anregungen aus der Zukunftswerkstatt 2012:

- Renovierung Raum der Landjugend im Ortsteil Espeln
- Berücksichtigung der Anregungen bei der Spielplatzplanung
- Tonstudio im HOT
- Beleuchtung der Außenanlagen am HOT
- Maßnahme 2: nächste Zukunftswerkstatt 2017



Ziel 3: Optimierung Spielplatzsituation

Maßnahme 1: Spielplatzplanung

Umsetzung: Einbeziehung Planungsbüro, Neuplanung einzelner Spielplätze mit Bürgerbeteiligung, fortlaufend Umsetzung der Konzeptes

Maßnahme 2: Spielplatzpaten

keine systematische Umsetzung mangels Rückmeldung von potentiellen Paten
Dennoch gibt es „Kümmerner“ (z. B: Emsiedlung)



Ziel 4: Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen

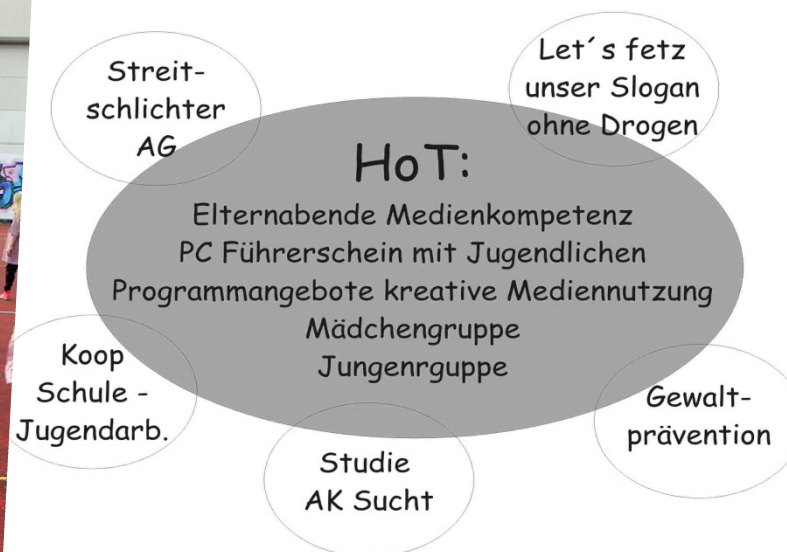
Durchführung der Studie „Gewalterfahrungen von Kindern und Jugendlichen in Hövelhof“ durch eine Studierende im Masterstudiengang der Kath. Hochschule NRW – Abt. Paderborn im Zeitraum Juli 2013 bis Juni 2014.

Erkenntnisse :

- Gewalterfahrungen im Zusammenhang mit der Nutzung der sog. „neuen Medien“ (Stichwort Cybermobbing)
- Altersklasse der betroffenen Schülerinnen und Schüler erstaunlich jung
- Angebot von Präventionsprojekte schaffen, die als Zielgruppe insbesondere auch Grundschulkindern und deren Eltern vor Augen haben



Vernetzung von
Gewaltprävention und Medienkompetenz
vor Ort



*Respekt
2014*